

Vor Eintritt in die Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2010 bat die Vorsitzende Abg. Leitterstorf den Ltd. KVD Allroggen um allgemeine Informationen zur Situation des Kreishaushalts.

Ltd. KVD Allroggen machte zur allgemeinen Haushaltslage deutlich, dass im Sozialbereich die gesetzlichen Leistungen eine erhebliche Kostensteigerung erfahren hätten. Insbesondere der Anteil der Kosten der Unterkunft und der flankierenden Leistungen im Bereich SGB II sei enorm angestiegen und ein weiterer Anstieg wäre zu erwarten. Der Bereich der Pflege verursache aufgrund der demographischen Entwicklung eine massive Kostensteigerung. Die Kostenentwicklung im Bereich Eingliederungshilfe habe sich im Vergleich von 2001 mit 770.000,00 € zu 2009 mit 3,5 Mio. € vervielfacht.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage könnten aus Sicht der Verwaltung zurzeit keine zusätzlichen freiwilligen Ausgaben finanziert werden.

Anm.: SKB Bruch nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 3.1 bis 3.3 nicht teil.